

Dort haben sich häufig jedoch schon erhebliche Mengen an Rostpartikelchen gebildet, die sich auf den Innenoberflächen der Heizungsanlage abgelagert haben. Ein Teil dieser Partikel löst sich bei entsprechender Strömungsgeschwindigkeit wieder ab, wird vom Heizungswasser mitgerissen und lagert sich im System wieder ab, so auch am Heifi-Vent. Der wird nach seinem Einbau in eine Altanlage zunächst nach ca. 14 Tagen Betrieb und dann je nach Verschmutzungsgrad der Heizungsanlage ca. einmal monatlich rückgespült. Auf diese Weise kann die Schlammmenge in Altanlagen erheblich

reduziert und aufwendige Sanierungsmaßnahmen zumeist vermieden werden. Die Entfernung von störenden Gasen erfolgt auch hier automatisch.

Mit dem rückspülbaren Filter- und Entlüftungssystem lassen sich Heizungsanlagen von Rostschlamm und Gasen befreien. Störende Unterbrechungen des Betriebes sowie teure Reparaturen können auf ein Minimum reduziert werden. Der Einsatz empfiehlt sich bei Neuanlagen zum prophylaktischen Schutz und bei Altanlagen zur Sanierung bzw. zur Verbesserung des Gesamtzustandes der Anlage. □

Literatur

[1] Korrosion in der Sanitär- und Heizungstechnik, C.-L. Kruse, Krammer Verlag, Düsseldorf 1991

Spezial

Zurück zu alten Zöpfen?

In den neuen Bundesländern wird eifrig Versäumtes nachgeholt. So schmücken sich einige Innungen seit kurzem auch mit Innungsfahnen wie Anno dunnemals. Wahre Prachtstücke sind dabei zu entdecken. Solche Fahnen wurden einstmals bei Umzügen benötigt, sei es bei der Kirchweih, zum Geburtstag hochgestellter Persönlichkeiten oder zu sonstigen Jubiläumsveranstaltungen, hinter der die Vertreter der verschiedenen gesellschaftlichen Gruppen marschierten. Doch heute? Werden auch heutzutage noch derartige

Symbole gebraucht? Uns würde interessieren, was Sie darüber denken.

Liebe Leser

Sicher entdecken auch Sie Kurioses bei der Arbeit oder im Urlaub. Machen Sie einfach ein Foto, schreiben Sie in Stichworten auf, worum es sich handelt und schicken Sie es an:
sbz-monteur
Forststraße 131
70193 Stuttgart

